

Mobilitätsplattform 2.0 bei den Stadtwerken Osnabrück

Die Stadtwerke Osnabrück und highQ Computerlösungen arbeiten in einer Entwicklungspartnerschaft an der Mobilität der Zukunft.

Die Zusammenarbeit

Bereits 2016 beginnt die Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Osnabrück (SWO) und highQ Computerlösungen. Als Generalunternehmer entwickelte highQ und SWO in enger Kooperation ein integriertes Vertriebssystem. Die Idee war, sämtliche Verkehrsangebote der Stadt auf einer digitalen Plattform zusammenzufassen.

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt, Kommunen, Verkehrsunternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der effektiven Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Städtische Straßen und Plätze werden nicht mehr vom Verkehr beherrscht, sondern gehören wieder den Menschen. Der ländliche Raum bleibt attraktiv für Jung und Alt. Dank intelligenter, multimodaler Mobilität gelangen alle sozial verantwortlich und umweltschonend an ihr Ziel.

Die Stadtwerke Osnabrück möchten mit der MobilitySuite von highQ die ganzheitliche Mobilität für den Kunden so einfach wie möglich gestalten und sich zukunftsorientiert aufstellen. „Mit der Einführung dieses Systems ermöglichen wir den Kund:innen eine digitale, bequeme und vor allem vereinfachte Lösung zur ganzheitlichen Mobilität“, sagt Werner Linnenbrink, Leiter Mobilitätsangebot der Stadtwerke Osnabrück AG. „Wir haben in diesem und in den nächsten Jahren viel vor und stecken schon mitten in den

Vorbereitungen für weitere innovative Mobilitätsangebote, die wir in das System integrieren wollen, um unsere Kunden mit neuen Funktionen zu begeistern“, so Linnenbrink weiter. Um Zugang zum Mobilitätsportal zu erhalten, müssen sich die Fahrgäst:innen nur einmal registrieren und können dann auf alle Dienste zugreifen.

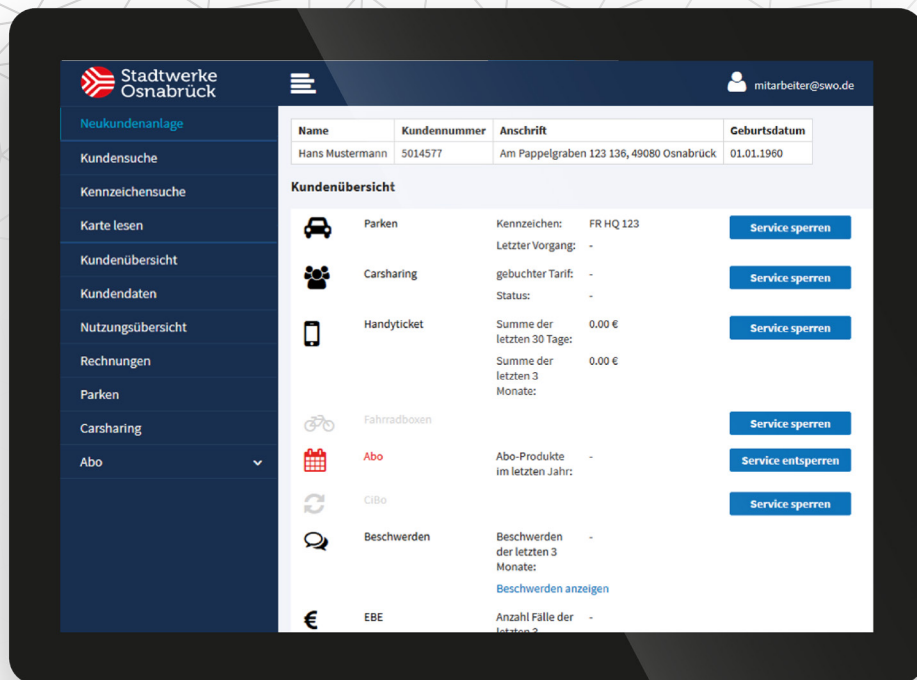
„Wir haben die Stadtwerke Osnabrück in den letzten Jahren der Zusammenarbeit als innovatives und zuverlässiges Unternehmen kennengelernt, für die Kundenzufriedenheit und Qualität im Vordergrund stehen. Das Mobilitätsportal unterstreicht das zukunftsorientierte Denken und zeigt, worauf es in den nächsten Jahren ankommt: den öffentlichen Nahverkehr so einfach und zentralisiert wie möglich zu gestalten“, so Christian Disch, Geschäftsführer von highQ Computerlösungen. Dabei bringt highQ seine Kernkompetenzen im Bereich Mobilitätsplattformen und Digitalisierung ein, um gemeinsam mit der SWO sichere, nutzbare, individuelle und flexible Mobilitätslösungen, die sich an die Bedürfnisse der Fahrgäst:innen anpassen und durch innovative Schnittstellen mit anderen Verkehrsangeboten vernetzbar sind, zu testen und zu optimieren. Die SWO bietet so eine zuverlässige Mobilität, die stets auf dem neuesten Entwicklungsstand ist.

„Die Digitalisierung erlaubt es uns, mit dem Bestand an städtischer Infrastruktur wie Parkhäusern, ÖPNV oder dem Straßennetz bestmöglich umzugehen. Über- und Auslastungen können durch eine Verschiebung im Raum (Nutzung anderer Strecken), der Zeit (andere Fahrtzeiten) und dem Fortbewegungsmittel (Bus, Rad, Auto, Ride-Sharing) vermieden werden“, so Werner Linnenbrink, der noch weiter ausführt: „Am Ende des Monats erhalten die

Kund:innen eine Abrechnung mit Übersicht der in Anspruch genommenen Leistungen. Das ist Digitalisierung in ihrer besten Form – einfach und von überall nutzbar.“

Durch die Zusammenarbeit von highQ und der SWO entstand ein integriertes Vertriebssystem, das zukünftig auch mit einem integrierten Zeitmeilen-Incentivierungsmodul erweitert werden kann. Die Verknüpfung von städtischen Mobilitätsangeboten und Diensten wie CRM, Aboverwaltung oder Beschwerdemanagement dient der Zusammenführung verschiedenster Informationsquellen. „So lernen wir die Kund:innen besser kennen und können unsere Angebote gezielt darauf ausrichten“, so Maik Blome, Vertriebsleiter Mobilität der SWO. Durch die erhobenen Mobilitätsdaten können Bedarfe früh erkannt und zum Beispiel Mobilitätshubs eingerichtet werden, wenn sich herausstellt, dass an einer Bushaltestelle besonders oft auf ein anderes Verkehrsmittel umgestiegen wird. Auch die Anbindung der Region ist ein wichtiges Ziel. „Nicht nur das Mobilitätsbedürfnis der Menschen wird sich vergrößern – dazu kommt der Anspruch, ökologisch unterwegs zu sein. Bedarfs- & Sharing-orientierte Angebote können dies als Beitrag zum Umweltschutz leichter erfüllen als der private PKW, optimal wäre, wenn dort eFahrzeuge eingesetzt und Fahrten gebündelt werden“, ist Werner Linnenbrink überzeugt.

Da die Stadtwerke Osnabrück zu den innovativsten Unternehmen der Branche gehören, sollen die hohen Anforderungen immer die besten Lösungsbausteine für die Kunden bieten und unbedingt weiter gewährleistet werden. Daher starten die Stadtwerke Osnabrück und highQ mit Ihrer Entwicklungspartnerschaft in die nächste Ausbaustufe der Mobilitätsplattform.



highQ Computerlösungen

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt, Kommunen, Verkehrsunternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der effektiven Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Städtische Straßen und Plätze werden nicht mehr vom Verkehr beherrscht, sondern gehören wieder den Menschen. Der ländliche Raum bleibt attraktiv für Jung und Alt. Dank intelligenter, multimodaler Mobilität gelangen alle sozial verantwortlich und umweltschonend an ihr Ziel.

Zurzeit beschäftigt highQ mehr als 60 Mitarbeiter an den fünf Standorten Freiburg, Berlin, Hamburg, Frankfurt und Stuttgart.

Kai Horn

Telefon 0761 / 70 60 40
 Mobil 0151 / 42 88 91 68
 E-Mail k.horn@highQ.de

www.highQ.de



Stadtwerke Osnabrück

Die Stadtwerke Osnabrück steht für Lebensqualität und gehen einen konsequenten Weg, Bewährtes weiter zu entwickeln und Neues zu initiieren. Wünsche nach flexibler Mobilität, abwechslungsreichen Freizeitangeboten, nachhaltiger Energieerzeugung und Produkte sowie Dienstleistungen mit einem erlebbaren Mehrwert für alle stehen stets weit oben auf der Prioritäten-skala. Neben einem hochwertigen Nahverkehr, der auf kurze Sicht voll-elektrisch betrieben wird, bieten die Stadtwerke flexible Mobilitätsangebote: Stationäres und freies Carsharing, E-Lastenrad-Verleih, HandyTicket sind nur zwei

von vielen zukunftsweisenden Angeboten.

Die Stadtwerke Osnabrück zählen zu den größten Arbeitgebern der Region. Energie, Wasser, Mobilität, Freizeit und Wohnen - Stadtwerke Osnabrück

Maik Blome

Telefon 0541 / 20 02 - 27 08
 Mobil 0175 / 68 35 416
 E-Mail maik.blome@sw.de

www.stadtwerke-osnabrueck.de